

PRESSE-INFORMATION



## Kulturangebote in besonderen Zeiten

### Ostfriesland Kulturkalender präsentiert ausgewählte Veranstaltungen und Sonderteil „Teekultur“

OSTFRIESLAND – Längst hat der Ostfriesland Kulturkalender Tradition. Er wird von der Regionale Kulturagentur der Ostfriesischen Landschaft zusammen mit der Ostfriesischen Landschaftlichen Brandkasse herausgegeben. In Zeiten der Corona-Pandemie sind viele Kulturevents angekündigt und es ist nicht sicher, ob sie kurzfristig ausfallen oder stattfinden. Entsprechend ist das Angebot 2021.

Aus dieser Not wurde eine Tugend gemacht und Veranstaltungen dargestellt, deren Umsetzung so gut wie sicher sind. Der diesjährige Kulturkalender enthält drei historische Besonderheiten: Niedersachsen begeht sein 75jähriges Bestehen und dadurch auch Ostfriesland im Bundesland. Die Ostfriesische Landschaft widmet sich dem Thema mit Vorträgen zum politischen Umbruch in Ostfriesland nach 1945.

Weiterhin wird das Festjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ begangen. Die ehemaligen Synagogenstandorte in Aurich, Dornum, Emden, Esens, Leer, Neustadtgödens, Norden und Wittmund bieten dazu Vorträge, Lesungen, Ausstellungen, szenische Theaterstücke und vieles mehr.

Bei dem dritten Ereignis handelt es sich um die Emdener Synode von 1571, die vor 450 stattfand und mit einem großen digitalen Festakt in der Johannes a Lasco-Bibliothek gefeiert wird.

Mit insgesamt 26 Seiten widmet sich ein Sonderteil der Ostfriesischen Teekultur. Seit 2016 ist diese als Immaterielles Kulturerbe ausgezeichnet. Darin wird Vieles rund um den Tee vorgestellt und auch Teegeschichten werden erzählt; diese sind mal ernst, mal mit einem Augenzwinkern. In Neuharlingersiel geht es um einen berühmten Mann, der sich ein repräsentatives Gebäude bauen ließ und dem Tee dabei eine besondere Bedeutung gab. Eine autobiografische Geschichte aus Osteel lässt den trockenen Sommer von 1958 wieder aufleben, bei dem das Teewasser zur Mangelware wurde, in Voßbarg erfuhr eine über 100jährige eine späte Karriere als Werbemodell fürs Teetrinken und in Greetsiel wird der sog. „Kutterjunge Monika“ vorgestellt und von den Widrigkeiten der Teezubereitung bei stürmischen Winden geschildert. Und dann ist da noch die Geschichte eines gelungenen Teeschmuggels zwischen Norderney und Emden, die so fast wahr sein könnte.

„Es ist wirklich erstaunlich, mit welchen innovativen und kreativen Ideen die Kulturschaffenden und Kulturinstitutionen in der Region es gelungen ist, Kulturgenuss in diesen schwierigen Zeiten möglich zu machen“, so Katrin Rodrian, Leiterin der Kulturagentur bei der Ostfriesischen Landschaft.

Als Beispiel in der Bildenden Kunst sind die Künstlergespräche von Thorsten Schütt aus Horsten zu erwähnen, die auf Youtube zu genießen sind.

Ostfriesischen Museen, wie das Deutsche Sielhafenmuseum Carolinensiel, das August Gottschalk-Haus in Esens, das Ostfriesische Teemuseum Norden oder das Heimatmuseum Leer bieten 3-D-Rundgänge durch ihre Ausstellungen an. Mit „Gezeiten im Wohnzimmer“ ermöglicht das Musikfestival der Ostfriesischen Landschaft mit seinen Konzert-Streams einen Hörgenuss ganz ohne Abstandsvorschriften und bequem vom Sofa aus.

„In diesem ‚besonderen Jahr‘ freue ich mich umso mehr über den Kulturkalender und die Auswahl der ostfriesischen Kultur-Angebote“, so Signe Foetzki, Abteilungsleiterin Unternehmenskommunikation Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse. „Trotz der natürlich schmerzhaft vermissten Veranstaltungen haben wir die Möglichkeit, doch wenigstens digital an Ereignissen teilzunehmen und hier besonders auch Angebote zu nutzen, hinter die Kulissen zu schauen! Jetzt, wo so Vieles fehlt, erkennen wir vielleicht erst wirklich den Wert unserer regionalen Kulturszene. Lassen Sie uns die möglichen Veranstaltungen und Orte besuchen und damit die Kulturangebote hier vor Ort unterstützen!“

- Das 48-seitige Heft wurde in einer Auflage von 7.000 Exemplaren gedruckt. Es wird von der Ostfriesischen Landschaftlichen Brandkasse gefördert und ist daher ab sofort in den Geschäftsstellen der Brandkasse kostenlos erhältlich - außerdem in geöffneten Kultureinrichtungen und Tourist-Informationen sowie auf Anfrage direkt bei der Ostfriesischen Landschaft unter Telefon: 04941 – 17 99 57 oder per E-Mail: [kultur@ostfriesischelandschaft.de](mailto:kultur@ostfriesischelandschaft.de).